

Persönliche Jahreslosung 2020

Neujahrsansprache Lültsfeld am 03.01.2020

Eine evangelische Pfarrerin schreibt: „Ich sehe meine Freundin nicht so häufig, aber wenn ich sie besuche, dann gehe ich gerne an ihrem Schreibtisch vorbei. Da drüber hängt eine kleine Pinnwand aus Kork. Noch aus ihrer Kindheit, selbstgebastelt. Die Pinnwand ist voll mit bunten Zetteln: „Offensein“ lese ich da. „Trau dich!“ „Mitfühlen“ oder auch „Anpacken“.

Für jedes Jahr denkt sich meine Freundin ein Motto aus. In diesem Jahr ist es „Einmischen“. Und im nächsten Jahr?

Ich denke nach. Ich für mich. Ja, welche Überschrift möchte ich dem noch frischen Jahr 2020 geben? Was sind Dinge, auf die ich achten will, die mich weiterbringen, die anders sein sollen als im vergangenen Jahr? Dinge, die mich persönlich herausfordern und reicher machen. Mein Motto für 2020? Auf einem kleinen Zettel geschrieben und zur Erinnerung irgendwo hingepinnt?“

Die Idee von dieser Pfarrerin finde ich nicht schlecht. Sie regt an, darüber nachzudenken, wie für mich so eine Jahreslosung lauten könnte.

Ich mache Ihnen ein paar Vorschläge:

Es könnte ein biblisches Wort sein. Die evangelische Kirche schlägt als Jahreslosung vor: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“. Bischof Franz will als Jahresmotto für das Bistum ein Wort aus dem Epheserbrief stellen: „Die Länge und Breite, die Höhe und Tiefe der Liebe Christi erkennen, die alle Erkenntnis übersteigt.“

Jahreslosung könnte auch einfach ein Schlagwort sein: Anpacken. Aufstehen, Ruhig Blut! Bleib cool!

Oder ein Sinnspruch, wie z.B.:

In der Geduld wächst das Wunder (Monika Minder).

Groß träumen, klein beginnen – und vor allem nicht allein (südamerikanischer Spruch).

Teilen ist der Wert, der die Zukunft positiv beeinflussen wird (Monika Minder).

Was passt für Sie?

Ich möchte heute zu Jahresbeginn ein Körbchen mit Weisheiten für jeden Tag aus einem Jahreskalender von P. Anselm Grün durch die Reihen gehen lassen. Ich bitte Sie, ziehen Sie einfach blind aus dem Körbchen ein Zettelchen. Vielleicht kann der zufällig gewählte Spruch Ihnen im Lauf des neuen Jahres etwas sagen. Vielleicht findet er sogar im Gebetbuch, auf der Pinnwand oder im Geldbeutel einen Platz.

Vielleicht gibt Ihnen das Motto manchmal einen Stups. Wenn es Ihnen nichts sagt, dann gibt es vielleicht eine Anregung, sich ein persönliches Jahresmotto in einer stillen Minute zu überlegen.

Ihnen allen ein gesegnetes, zufriedenes und erfülltes Jahr 2020

Pfarrer Stefan Mai